

GRÖSSE DES IKT-SEKTORS

Die Nachfrage nach den Erzeugnissen der Informationsindustrie ist zwar seit 2000 unaufhaltsam gestiegen, der Anteil dieses Wirtschaftszweigs an der Wertschöpfung war aber in den meisten OECD-Volkswirtschaften rückläufig. Auch die Struktur des Sektors hat sich verändert. Die Herstellung von Computern und elektronischen Geräten sowie, in geringerem Umfang, die Telekommunikationsdienste haben tatsächlich an Bedeutung verloren, da die Produktion in andere Volkswirtschaften (hauptsächlich Nicht-OECD-Volkswirtschaften) verlagert wurde und die Preise je Einheit infolge des Produktivitätswachstums und des verstärkten Wettbewerbs gesunken sind.

Der Anteil informationstechnischer Dienstleistungen an der Gesamtwertschöpfung ist unterdessen in allen Volkswirtschaften, die Daten übermittelten, gestiegen, wodurch die in den anderen Branchen verzeichneten Verluste größtenteils kompensiert wurden.

Definition

Das Aggregat der Informationsindustrie stützt sich auf ISIC Rev. 4 und umfasst die Abteilung 26 (Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen) sowie den Abschnitt J (Information und Kommunikation), der wiederum aus den Abteilungen 58-60 (Verlagswesen und Rundfunkveranstalter), 61 (Telekommunikation) und 62-63 (Programmierungstätigkeiten und Informationsdienstleistungen) besteht. Daher erstreckt sich

Überblick

In den letzten zehn Jahren haben die Herstellung von Computern und elektronischen Geräten sowie, in geringerem Umfang, die Telekommunikationsdienste an Bedeutung verloren, da die Produktion in andere Volkswirtschaften, hauptsächlich Nicht-OECD-Volkswirtschaften, verlagert wurde und die Preise je Einheit infolge des Produktivitätswachstums und des verstärkten Wettbewerbs gesunken sind.

Im OECD-Durchschnitt verringerte sich der Anteil der Informationsindustrie an der Gesamtwertschöpfung von 6,1% auf 6,0%: Er hat sich lediglich in Estland, Griechenland, Irland und der Slowakischen Republik, die von den Produktionsverlagerungen profitiert haben, um mehr als 1 Prozentpunkt erhöht und ist in Österreich und Finnland stark gesunken.

Die Beschäftigungstrends entsprechen den Trends bei der Wertschöpfung. In diesem Fall zeigt sich die Verschiebung hin zu den arbeitsintensiveren IT-Dienstleistungsaktivitäten jedoch in einem leichten Anstieg der durchschnittlichen Beschäftigungsquoten.

Während der Krise hat sich die Beschäftigungsstruktur rasch verändert. Zwischen 2000 und 2011 verzeichneten nahezu alle Länder einen erheblichen Beschäftigungsrückgang bei der Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen ebenso wie Beschäftigungseinbußen im Verlagswesen und bei den Telekommunikationsdiensten, während IT- und sonstige Informationsdienstleistungen zu den wenigen Branchen zählten, die in den meisten Ländern, die entsprechende Daten zur Verfügung stellten, Beschäftigungszuwächse verbuchten.

die Informationsindustrie hier auf die IKT-Branchen (Abteilungen 26, 61 und 62-63 sowie Gruppe 58.2, Verlegen von Software), mit Ausnahme der Handels- und Reparaturaktivitäten ebenso wie der Medien- und Inhalteindustrie (die in den Abteilungen 58-60 bzw. der Gruppe 63.9 erfasst sind).

Vergleichbarkeit

Die Statistiken über die Wertschöpfung nach Wirtschaftszweig sind nicht immer unmittelbar zwischen den einzelnen Ländern vergleichbar, was auf das Nebeneinander verschiedener regionaler Klassifikationen der Wirtschaftszweige, den Übergang zu einer revidierten Klassifikation (z.B. von NACE Rev. 1 zu NACE Rev. 2) sowie den Mangel an ausreichend detaillierten Informationen zurückzuführen ist. Im Fall der Informationsindustrie besteht ein großes Problem darin, dass ein erheblicher Anteil an der Wertschöpfung in der Produktion anderer Wirtschaftszweige enthalten ist.

Quelle

- OECD (2013), *OECD Science, Technology and Industry Scoreboard 2013*, OECD Publishing.
- OECD (2012), *OECD Internet Economy Outlook*, OECD Publishing.

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2012), "ICT Skills and Employment: New Competences and Jobs for a Greener and Smarter Economy", *OECD Digital Economy Papers*, No. 198.
- OECD (2012), *OECD Science, Technology and Industry Outlook*, OECD Publishing.

Statistiken

- OECD (2011), *OECD Guide to Measuring the Information Society 2011*, OECD Publishing.

Websites

- OECD Key ICT indicators, www.oecd.org/sti/ictindicators.



Anteil der IKT an Wertschöpfung und Beschäftigung

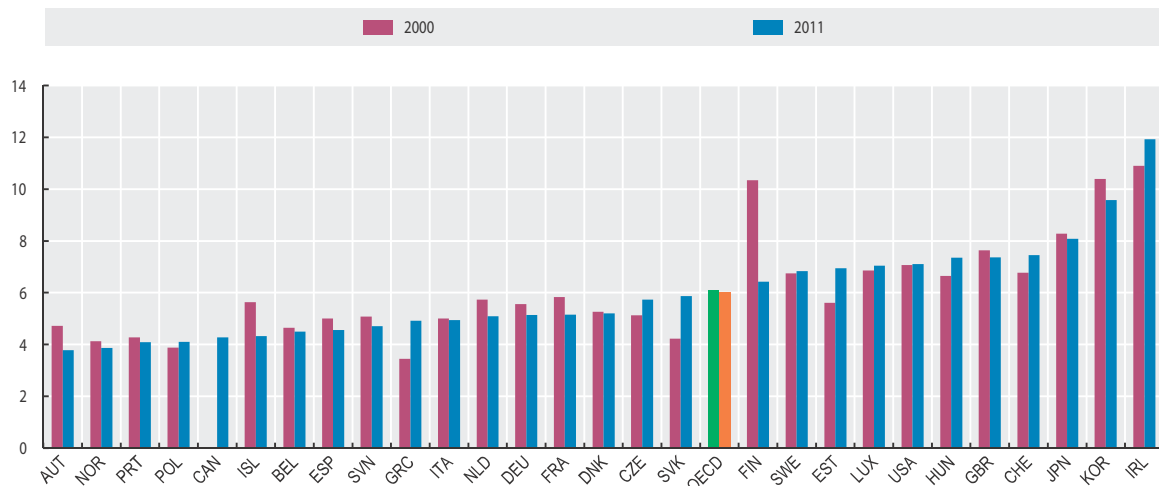
In Prozent

	Wertschöpfungsanteil der IKT an der Wertschöpfung des Unternehmenssektors		Anteil der IKT-Beschäftigung an der Beschäftigung im Unternehmenssektor	
	2011 oder letztes verfügbares Jahr	Veränderung in Prozentpunkten, 2000-2011	2011 oder letztes verfügbares Jahr	Veränderung in Prozentpunkten, 2000-2011
Australien	..	..	..	..
Belgien	4.5	-0.2	2.7	-0.1
Chile	..	..	..	..
Dänemark	5.2	-0.1	4.4	-0.1
Deutschland	5.1	-0.4	3.9	-0.1
Estland	6.9	1.3	4.4	1.1
Finnland	6.4	6.4	6.4	6.4
Frankreich	5.1	-0.7	3.3	-0.2
Griechenland	4.9	1.5	1.8	0.1
Irland	11.9	1.0	5.2	-0.8
Island	4.3	-1.3	..	..
Israel	..	..	..	..
Italien	4.9	-0.1	3.2	0.1
Japan	8.1	-0.2	4.7	0.1
Kanada	5.1	..	2.6	-0.4
Korea	9.6	-0.8	..	..
Luxemburg	7.0	0.2	4.4	0.2
Mexiko	..	..	..	..
Neuseeland	..	..	..	..
Niederlande	5.1	-0.6	3.5	-0.3
Norwegen	3.9	-0.3	3.3	-0.9
Österreich	3.8	-0.9	2.9	-0.2
Polen	4.1	0.2	..	..
Portugal	4.1	-0.2	1.9	0.3
Schweden	6.8	0.1	4.5	-0.9
Schweiz	7.4	0.7	5.4	0.2
Slowak. Rep.	5.9	1.6	3.3	0.4
Slowenien	4.7	-0.4	3.4	0.2
Spanien	4.6	-0.4	2.7	0.0
Tschech. Rep.	5.7	0.6	3.2	0.6
Türkei	..	..	..	..
Ungarn	7.4	0.7	4.9	1.1
Ver. Königreich	7.4	-0.3	4.3	-0.4
Ver. Staaten	7.1	0.0	3.8	-0.9
EU28	..	..	..	..
OECD	6.0	-0.1	3.7	0.1
Brasilien	..	..	..	..
China	..	..	..	..
Indien	..	..	..	..
Indonesien	..	..	..	..
Russ. Föderation	..	..	..	..
Südafrika	..	..	..	..

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933028406>

Wertschöpfungsanteil der IKT

In Prozent der Gesamtwertschöpfung



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933025993>



From:
OECD Factbook 2014
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2014-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2014), "Grösse des IKT-Sektors", in *OECD Factbook 2014: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2014-65-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.